TopWare

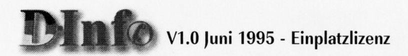


Über 30 Millionen Einträge!

Adress- und Telefonauskunft Deutschland

Für DOS und Windows

Redaktionsstand: Juni 1995



**© Copyright 1995 by TopWare PD-Service GmbH,
Quadrat O 3,2, 68161 Mannheim, Telefax 0621-1 26 73 33**

Softwareentwicklung: KlickSoft GmbH & Co KG, Dorsten

Lizenzbedingungen:

Dieses Programm, alle Softwarebestandteile, die dazugehörige Datenbank, das Handbuch, sowie die Programm- und Datenkonzeption sind urheberrechtlich geschützt. Der Käufer erhält das nicht ausschließliche Recht, das Programm an einem Computer-Arbeitsplatz zu benutzen. Dieses Recht ist nicht übertragbar, vermietbar oder verleihbar.

Es ist untersagt das Programm und sein Handbuch zu kopieren, zu verändern, zu vervielfältigen, zu vermieten, zu veröffentlichen, umzugestalten oder das Programm von einem Hauptspeicher auf einen anderen Datenträger zu übertragen oder zu nutzen.

Falls der Käufer diese für Software für Personal-Computer üblichen Nutzungsbeschränkungen nicht anerkennen will, hat er das Recht das Produkt gegen Rückerstattung des Kaufpreises unverzüglich und unbenutzt zurückzugeben.

Dieses Programm darf aber zur eigenen Datensicherung kopiert und archiviert werden. Fehlerhafte Original-CD's werden gegen Einsendung dieser und der Originalrechnung im Rahmen der gesetzlichen Garantiebestimmungen von TopWare ersetzt.

Die mit der Such- und Exportfunktion erstellten Datenbestände dürfen vom lizensierten und registrierten Anwender für Direktmarketing, Telesales, Mailings oder zum Aufbau einer eigenen Adressdatenbank verwendet werden. Eine Weiterveräußerung der Datenbestände, teilweise oder als ganzes, auch als Bestandteil eines anderen Produktes, bedarf jedoch der Zustimmung der TopWare PD-Service GmbH oder dem Abschluß eines gesonderten Lizenzabkommens.

D-Info

Adreß- und Telefoninformation Deutschland

Inhalt



Einleitung:

D-Info ist eine Adreß- und Telefoninformation, die über 30 Mio. Telefonteilnehmer aus Deutschland enthält. Neben der Telefonnummer können Sie in D-Info auch die Hausanschrift mit Postleitzahl vieler Telefonteilnehmer finden. D-Info stellt Ihnen eine Vielzahl verschiedener Such- und Datenselektionsmöglichkeiten zur Verfügung und ermöglicht Ihnen auch das Auffinden eines Eintrages, wenn Sie den Namen oder die Anschrift nur teilweise kennen. Außerdem können Sie mit D-Info eine bundesweite Volltextsuche, z.B. nach Berufs- und Firmenbezeichnungen durchführen und gefundene Einträge "mailingfertig" exportieren.
Die verschiedenen Problemstellungen und die jeweils sinnvollen Suchmöglichkeiten werden wir Ihnen in diesem Handbuch ausführlich erläutern. **Wir empfehlen ausdrücklich, dieses Handbuch und die entsprechenden Beispiele zu lesen.** Sie werden erstaunt sein, wie vielfältig die Möglichkeiten einer Suche mit D-Info sind.

Installation:

Für den Einsatz von D-Info benötigen Sie unbedingt auch nach der Installation die D-Info-CD. Sie sollten diese daher jederzeit griffbereit und geschützt vor Staub oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen aufbewahren. **Sie müssen diese immer vor dem Aufruf der D-Info-Software einlegen.**
Die Einzelplatzversion von D-Info kann immer nur von einem Benutzer benutzt werden. Für den Einsatz in CD-ROM Laufwerken von Netzwerk-Servern mit mehreren Benutzern liefern wir Ihnen gerne eine Netzwerkversion.
Obwohl der Zugriff auf die auf der CD befindlichen Adressenbestände sehr schnell erfolgt, müssen Software und einige kleinere Indexdateien auf Ihre Festplatte kopiert werden. Hierzu stehen Ihnen zwei Versionen des Installationsprogramms zur Verfügung: eine Version unter DOS und eine Version unter Windows. Beide Versionen installieren sowohl die DOS- als auch die Windows-Version der Zugriffssoftware. Die DOS-Version ist jedoch nicht in der Lage, im Programm-Manager von Windows ein Icon für D-Info zu erzeugen.

Falls Sie diesen Eintrag nicht selbst erstellen möchten, sollten Sie D-Info mit der Windows-Version installieren.

Programmnamen auf der CD:

DOS-Version:	INSTDOS.EXE
Windows-Version:	INSTWIN.EXE

Um die Windows-Version INSTWIN.EXE zu starten, rufen Sie den Programm-Manager auf und wählen den Menüpunkt **Datei-Ausführen.** Geben Sie dort den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerkes gefolgt vom Programmnamen INSTWIN.EXE an.

Beispiel für CD-Laufwerk = D:
D:\INSTWIN.EXE

Die DOS-Version starten Sie über die Kommandozeile durch Aufruf des Programms **INSTDOS.EXE**

Beispiel für CD-Laufwerk = D:
D:\INSTDOS.EXE

Bitte vergessen Sie nicht, die Eingabe unter DOS mit **RETURN** abzuschließen. Sie können die Installationsprogramme natürlich auch über eine DOS-Hilfe, wie Norton Commander oder über den Dateimanager von Windows starten.
Nachdem Sie das Installationsprogramm gestartet haben, werden Sie nach einem Verzeichnis gefragt, in dem die Programmdateien und die benötigten Indexdateien abgelegt werden sollen.
Falls Sie die Standardvorgabe übernehmen möchten, können Sie mit **RETURN** die Vorgabe bestätigen, ansonsten ändern Sie einfach die Angaben nach Ihren Wünschen. Bitte merken Sie sich jedoch das angegebene Verzeichnis, damit Sie später das Programm auch wiederfinden.
Das Installationsprogramm wird nun alle benötigten Dateien kopieren und die Programmdateien im angegebenen Verzeichnis ablegen. Auf der Installationsfestplatte sollten mindestens 5 MByte freier Festplattenspeicher zur Verfügung stehen, sonst kann die Installation nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Nach erfolgreicher Installation befinden sich auf Ihrer Festplatte in dem von Ihnen angegebenen Ordner (Standard C:\DINFO) folgende Startdateien:

D-INFO.EXE	Ausführbares Programm für DOS
D-INFOWIN.EXE	Ausführbares Programm für Windows

Beide Versionen sind fast identisch zu bedienen und bieten annähernd den gleichen Funktionsumfang. Aus diesem Grund bezieht sich dieses Handbuch immer auf beide Programmversionen, wenn nicht gesondert auf Abweichungen hingewiesen wird.
Tip: Der Laufwerksbuchstabe Ihrer CD-Laufwerkes wird in der Textdatei DINFO.INI gespeichert. Falls sich der Laufwerksbuchstabe auf Ihrem Rechner ändern sollte, können Sie einfach die Datei mit einem Editor bearbeiten und den neuen Laufwerksbuchstaben eintragen.

Grundzüge der Bedienung:

D-Info arbeitet sowohl in der DOS- als auch in der Windows-Version mit sogenannten Suchlisten. In diesen Listen werden zum Beispiel alle Telefoneinträge in einem Buchabschnitt zusammengefaßt und auf dem Bildschirm angezeigt. Mit den Cursortasten können Sie den Auswahlbalken bewegen. Um die Suche bei langen Listen, die nicht vollständig auf dem Bildschirm angezeigt werden können, zu ermöglichen, kann ein Suchbegriff eingegeben werden.
Der Balken wird bei Eingabe eines Suchbegriffes auf den ersten Eintrag gesetzt, der diesem Suchbegriff entspricht. Der aktuelle Suchbegriff wird unten rechts im D-Info-Fenster angezeigt.



Tippfehler im Suchbegriff können einfach durch die Backspace (Rückschritt) Taste korrigiert werden. Falls Sie den gesamten Suchbegriff löschen möchten, drücken Sie einfach eine der Cursortasten, z.Bsp. Pfeil ab und Sie können einen vollständig neuen Suchbegriff eingeben. Das einzelne Entfernen aller eingegebener Zeichen mit Backspace ist zwar möglich, jedoch viel zu umständlich.
In vielen Suchlisten können Sie mit **RETURN** oder durch Doppelklicken auf einen Eintrag in eine Unterliste verzweigen oder Informationen über den ausgewählten Eintrag abrufen. Sind Sie in eine Unterliste gelangt, so können Sie immer mit **ESC** oder der rechten Maustaste in die nächsthöhere Liste wechseln. Sie können jedoch auch die Markierung am unteren Bildschirmrand mit der Aufschrift **Zurück** anklicken, falls diese existiert. (nur Windows).
Am unteren Bildschirmrand finden Sie immer kleine Schalter, die mit einer Funktion beschriftet sind. Diese Funktion wird aufgerufen, wenn Sie mit dem Mauspfeil auf den entsprechenden Schalter klicken. Die Beschriftung ändert sich in Abhängigkeit von der gewählten Suchliste.

Grundsätzliches:
Bei der Erstellung der D-Info Datenbank und -Software haben wir uns ausführlich mit der Gebietsstruktur von Deutschland beschäftigt. Insbesondere die Postleitzahlendatenbanken der Deutschen Post AG und die Gemeindedatenbanken des Statistischen Bundesamtes haben hier unsere ungeteilte Aufmerksamkeit erfahren.
Leider ist jedoch die Einteilung der Bundesrepublik Deutschland in Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden nicht identisch mit der Einteilung in postalische Zustellorte, die Sie von der Postanschrift her kennen. Viele postalische Orte werden zusammengefaßt zu einem Gemeindeverband. Die Zusammenführung dieser beiden Datenbanken war unsere erste Aufgabe, um das möglichst flexible und umfassende Auffinden eines Ortes zu gewährleisten. D-Info stellt Ihnen hierfür eine Datenbank mit allen postalischen Ortsnamen zur Verfügung, die nach Alphabet oder Postleitzahl sortiert werden kann. Da Adressen in Deutschland nur mit postalischen Ortsnamen versehen werden, ist die Gemeindezuordnung nur von untergeordnetem Interesse und wird nur zur Verknüpfung zu einem Telefonbuchabschnitt verwendet und nicht in der Software angezeigt.
Mit der Erwähnung des Telefonbuchabschnittes kommen wir direkt zur Verknüpfung eines Ortes mit den Telefonbucheinträgen. In Deutschland benötigen Sie zu jeder Rufnummer bekanntlich eine Vorwahl.
Diese Vorwahl wird auch Ortsnetzkennzahl genannt. In den Telefonbüchern der DeTeMedien finden Sie jedoch die Einträge weder nach Vorwahlen, noch nach postalischen Orten geordnet. Jedes Telefonbuch besteht vielmehr aus mehreren Buchabschnitten, in denen regional zusammengehörige Telefonteilnehmer zusammengefaßt werden.
Als Kriterium für die Zusammenfassung mehrerer Einträge wird meistens die Gemeindezugehörigkeit verwendet. In vielen Fällen werden jedoch Buchabschnitte willkürlich mit dem Namen eines Ortes versehen, obwohl viele Einträge mit Telefonteilnehmern eines anderen Ortes darin enthalten sind. Zum Beispiel existiert im Telefonbuch 2 ein Abschnitt Amrum. Hierbei handelt es sich jedoch um die Insel Amrum. Unter diesem Buchabschnitt sind alle Rufnummern in den verschiedenen Ortschaften auf Amrum zusammengefaßt. Ein postalischer Ort mit dem Namen Amrum existiert nicht. Diese Buchabschnitte haben wir durch viel Arbeit mit den postalischen Ortsnamen verknüpft. D-Info stellt Ihnen ver-

schiedene Suchlisten zur Verfügung, die mit den entsprechenden Telefonbuchabschnitten verknüpft sind und einen Zugriff auf diese ermöglichen.

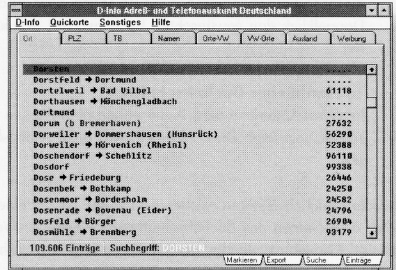
Die Suchlisten

Jede dieser Suchlisten kann durch Anklicken der Laschen - in der Windows-Version am oberen und in der DOS-Version am unteren Bildschirmrand - ausgewählt werden. Die Lasche für die gerade aktive Suchliste wird farblich hervorgehoben dargestellt.

Zusätzlich können Sie jede Suchliste direkt über eine Alt-Taste aufrufen oder mit der **F2 Taste** jeweils eine Suchliste weiterwechseln. Dies geht jedoch nur, wenn Sie sich auch in einer Hauptsuchliste, wie Ort, PLZ oder Ausland befinden.

Alt-O Ortsliste mit allen postalischen Orten (alphabetisch)
Alt-P Postleitzahlenliste mit allen Postleitzahlen
Alt-T Liste mit allen Telefonbüchern
Alt-N Gesamtnamensliste, bundesweit alphabetisch sortiert
Alt-V Ortsnetze nach Name des Ortsnetzes sortiert
Alt-0 Ortsnetze nach Vorwahlnummern sortiert (0 = die Zahl Null!)
Alt-A Auslandsvorwahlen nach Ländern sortiert
F2 Eine Suchliste weiter

Tip: Wie Sie zum Beispiel beim Blättern durch München feststellen können, reicht der Platz in der normalen Eintragsliste von München nicht immer zur vollständigen Anzeige eines Straßennamens aus. Mit den Tasten Pfeil links und Pfeil rechts können Sie jede Suchliste horizontal scrollen.



Postalische Ortsdatenbank sortiert nach Alphabet:

Hier können Sie einen Ortsnamen eingeben, wie Sie ihn aus der Postanschrift kennen. Von diesem Ortsnamen wird auf einen oder mehrere Buchabschnitte verwiesen.

Falls nach der Auswahl eines Ortes mit **RETURN** mehrere Buchabschnitte erscheinen, sind in mehreren Buchabschnitten Teilnehmer aus diesem Ort zu finden. Dies ist immer dann der Fall, wenn zum Beispiel eine Eingemeindung stattgefunden hat oder Städte zusammengeschlossen wurden. Beispiel: Bochum besteht aus den zwei Abschnitten: Bochum und Bochum- Wattenscheid. Beide werden Ihnen beim Aufruf von Bochum angezeigt, da Teilnehmer im

Ortsnetz von Bochum-Wattenscheid in ihrer postlischen Anschrift nur „Bochum" angeben müssen.
Diese Datenbank enthält auch Ortsnamen, die - zum Beispiel bedingt durch Eingemeindungen - nicht mehr verwendet werden. Hinter diesen Ortsnamen finden Sie einen Pfeil, der auf den jetzt zu verwendenden Ortsnamen zeigt. In Briefen sollten Sie nur den neuen und einzigen postalisch korrekten Ortsnamen verwenden. Die alten Namen werden nur in der Suchliste angezeigt, um Ihnen die Suche bei alten, lange nicht gepflegten Anschriften zu erleichtern.

Postalische Ortsdatenbank sortiert nach Postleitzahlen:
Diese Datenbank ist identisch mit der gerade erwähnten Ortsdatenbank. Sortier- und Suchkriterium ist hier jedoch die Postleitzahl. Geben Sie einfach eine Postleitzahl ein und Ihnen werden alle Orte mit dieser Postleitzahl angezeigt. Falls für einen Ort mehrere Postleitzahlen existieren, werden Ihnen alle vorkommenden Postleitzahlen angezeigt. Eine Straßen-, Postfach- oder Großkundenliste existiert nur in unserem Postleitzahlenverzeichnis, daß als Zusatzprodukt bei unserem Support-Unternehmen erhältlich ist.

Telefonbücher: In dieser Datenbank finden Sie als primäre Liste eine Datenbank mit allen Telefonbüchern und deren offizieller Name. Dieser Name enthält meistens eine oder mehrere größere Städte, die in dem entsprechenden Telefonbuch enthalten sind. Zu dieser Suchliste existiert eine Unterliste, in der alle Telefonbuchabschnitte in einem ausgewählten Telefonbuch alphabetisch sortiert angezeigt werden. In dieser Unterliste können Sie mit **RETURN** oder durch Doppelklick den gewünschten Buchabschnitt aktivieren.



Telefonbücher-Buchabschnitte:
In dieser Unterliste wird Ihnen neben dem Namen des Buchabschnittes auch die Vorwahl zu diesem Buchabschnitt angezeigt. Diese Vorwahl muß nicht zwangsläufig die Vorwahl für alle Einträge in einem Buchabschnitt sein.

In vielen Buchabschnitten existieren Einträge, für die eine andere Vorwahl zu benutzen ist. In diesem Fall finden Sie unter dem Namen des Buchabschnittes eine Liste der Vorwahlen und der Ortsnetznamen, die abweichend von der „Haupt"-Vorwahl verwendet werden. Diese sind farblich hervorgehoben und mit einem Bindestrich gekennzeichnet.

Namen: Eine ganz besondere Funktion von D-Info ist die Gesamtnamensliste. Diese enthält sämtliche Nach- und Vor-

namen, Firmen- und Geschäfteinträge in Deutschland in einer bundesweit nach Alphabet sortierten Liste. Sie ermöglicht das Auffinden eines Eintrages ohne exakt den Ort zu kennen.

Orte-Vorwahl: Enthält sämtliche Buchabschnitte sortiert nach Alphabet. In unserem eben erwähnten Beispiel mit Amrum könnten Sie hier nach Amrum suchen, obwohl es diesen Inselnamen nicht als Ortsnamen gibt.

Vorwahl-Orte: Hier können Sie durch Eingabe der Vorwahlnummer alle Buchabschnitte oder Orte finden, in denen Telefonteilnehmer mit dieser Vorwahl zu finden sind.

Ausland: Als kleine Zugabe finden Sie hier alle Auslandsvorwahlen, die bei einem internationalen Gespräch von Deutschland aus zu benutzen sind.

Telefonnummer gesucht - Adresse bekannt:

München, Huber, Sabine... Die find ich. Wie? Das zeigen wir jetzt.

Nehmen wir einmal an - und dieser Fall wird sicherlich 90 % der Suchanfragen bei D-Info abdecken - Sie suchen eine Telefonnummer: Name, Vorname, Ort und vielleicht noch die Anschrift sind bekannt.

Machen Sie also folgendes:

1) Wählen Sie die Suchliste „Ort" direkt mit Alt-O oder durch Anklicken der Lasche mit der Aufschrift „Ort"

2) Suchen Sie den Ort „München", indem Sie als Suchbegriff über die Tastatur „München" eingeben und wechseln Sie in das Teilnehmerverzeichnis von „München" mit **RETURN.**

3) Suchen Sie „Huber Sabine", indem Sie zunächst „Huber" eingeben. Hups. Das sind ja eine Menge. Also geben Sie zunächst einmal ein Leerzeichen ein, Vornamen trennt man ja vom Nachnamen durch ein Leerzeichen und nacheinander noch „S" und „A". Aha, da wären wir also bei „Sabina" und darunter sehen Sie auch schon alle „Sabine"s in München.

Nur, welche Sabine ist es denn? In der D-Info-Werbung finden Sie auch die Straßenangabe zu unserer Sabine. Aber machen Sie sich keine Hoffnung, dies ist ein Testdatensatz und diese Sabine gibt es nicht und wird es auch nie geben. Sparen Sie sich also die Mühe.

Sie haben aber mit diesem kleinen Beispiel gesehen, wie einfach es ist, jemanden in D-Info zu finden, vorausgesetzt natürlich, der Eintrag ist in unserer Datenbank vorhanden.



Die Daten?

Wen finde ich denn alles in D-Info? Wie der Bildschirmangabe oben rechts zu entnehmen ist, stammen die Basisdaten für D-Info aus den Telefonbüchern der Deutschen Telekom. Oben rechts sehen Sie nämlich die Telefonbuchnummer, die Seitennummer, sowie die Spalte in der der angezeigte Eintrag zu finden ist. Diese Daten wurde jedoch von uns überprüft, weiterbearbeitet und ggf. ergänzt, zum Beispiel mit Postleitzahlen und postalischen Ortsnamen versehen, in besonderen Fällen auch entfernt.

Was nicht in D-Info enthalten ist, sind die sogenannten Werbeeinträge. Dies sind Einträge im Telefonbuch, die durch Firmenlogos oder zusätzliche Werbeangaben nicht wie die üblichen Privateinträge gestaltet sind. Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen dürfen diese Einträge nicht übernommen werden. Viele Werbekunden in den Telefonbüchern sind jedoch neben dem Werbeeintrag auch noch mit einem Standardeintrag im Telefonbuch zu finden. Daher können Sie diese Kunden meistens trotzdem unter Ihrem Standardeintrag finden. Kunden, die auf diesen Standardeintrag verzichten, sind in D-Info auch nicht aufgeführt. Außerdem sind sämtliche Werbesonderseiten, wie Ärztetafeln nicht vorhanden. Bei Ihrer Suche in D-Info sollten Sie auch nicht vergessen, daß pro Jahr etwa 10 % der Bundesbürger umziehen. Das heißt, daß sich jedes Jahr ca. 5 % der Telefonbuchdaten (ca. ein Telefonanschluß auf zwei Einwohner) ändern. Dazu kommen noch Änderungen in Einträgen, wie neue Telefonnummer bei alter Anschrift oder neue Anschrift mit Beibehaltung der alten Telefonnummer. Viele Kunden lassen sich auch mittlerweile ohne Straßenangabe eintragen. Diese können Sie dann natürlich nicht über die Straßenliste finden. Aus diesem Grund erscheinen die Telefonbücher jährlich neu. Jeden Monat immer ca. 10 neue Bücher. D-Info wird daher momentan halbjährlich aktualisiert. Falls Sie einen Update-Service nutzen möchten, können Sie diesen mit der Einsendung der Registrierkarte bestellen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im Kapitel „Update“. Trotz aller Sorgfalt und Kontrollen beim Einlesen der Datenbestände ist es bei über 30.000.000 Einträgen und mehr als 100.000 Telefonbuchseiten nach menschlichem Ermessen nicht zu vermeiden, daß uns Fehler unterlaufen sind. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Angaben kann daher nicht übernommen werden. Falls Sie Fehler in den Datenbeständen feststellen, würden wir uns freuen, wenn Sie das Formular in der Datei „PROBLEM.TXT“ ausfüllen und an die angegebene Anschrift faxen oder per Post schicken. Wir werden uns bemühen, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, in der nächsten Version von D-Info den Fehler zu beseitigen.

Nach dieser kleinen Ausschweifung wieder zur Software.

Huber, Sabine und war sonst noch was?

Nachdem wir nun auf einfache und elegante Weise die leider nur fiktiive Sabine Huber unseres Herrn Steinhöfel gefunden haben, sollten wir uns nun einmal mit den weiteren Funktionen von D-Info beschäftigen.

Eintragsinfo:
Zu jedem Eintrag in D-Info können Sie mit **RETURN** eine erweiterte Eintragsinformation abrufen. Hier sehen Sie sämtliche Angaben zu einem Eintrag hübsch formatiert dargestellt.
Zusätzlich können Sie aus diesem Bildschirm heraus die Telefonwahlfunktion aktivieren, die per Modem eine Rufnummer anwählen kann.

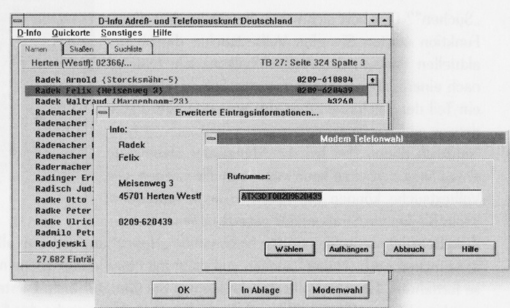
Vorher sollten Sie Ihr Modem einstellen. In der Windows-Version finden Sie hierzu im Menüsystem einen Menüpunkt "Modem Einstellung". Unter DOS können Sie die Einstellung mit **F4** aus der Eintragsinformation heraus vornehmen.

Unter Wahlzusatz verstehen wir eine Nummer, die zum Beispiel bei Telefonanlagen gewählt werden muß, um ein Amt zu erhalten. In Büros mit Telefonanlage sollten Sie auch den Schalter „Telefonanlage" einschalten, da dieser dafür sorgt, daß das Modem vor dem Wahlvorgang nicht auf den Amtston wartet. Dieser ist ja erst nach Wahl der ersten Ziffer verfügbar.

Mit **F2** unter DOS oder mit dem entsprechenden Schalter unter Windows starten Sie die Anwahl per Modem. Bitte beachten Sie, daß postzugelassene Modems eine Wahlsperre besitzen, die nach jeder Anwahl eine Pause erfordert. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Modemhandbuch über diese Wahlsperre. Wenn die Wahlfunktion durch die Wahlsperre blockiert sein sollte, das Modem würde in diesem Fall einfach nicht wählen, sollten Sie das Modem kurz aus- und wieder einschalten. Die Wahlsperre ist dann bei den meisten Geräten zurückgesetzt.

Tip: Falls Sie per Modem einen numerischen Citiruf oder Scall absenden möchten, verwenden Sie die Windows-Version von D-Info uns ergänzen Sie die Rufnummer mit ca. 10 "," und anschließend die Übertragungszahlen und zwei Rauten.

z.B.:
ATDT001682752251,,,,,,,,,,,,,,,110##
(# = Raute)



Straßenliste:

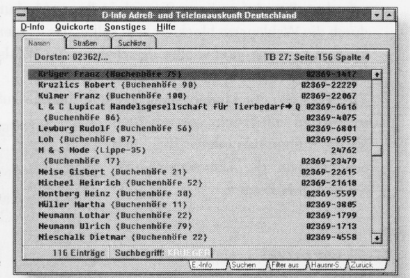
Hmm. Ich wußte doch, daß mein alter Bekannter am Frankfurter Ring wohnt und die Rufnummer irgendetwas mit 343487 war.

Was tun? Ganz einfach mit D-Info. Bleiben Sie im Telefonbuch von München und wählen Sie hierzu - unter DOS mit **F3** oder in Windows über die Lasche - die Straßenliste an. Tippen Sie als Suchbegriff „Frankf" ein und der Auswahlbalken steht bereits auf „Frankfurter Ring". Mit **RETURN** können Sie jetzt einen Filter setzen. Mit diesem Filter werden Ihnen nur noch die Datensätze angezeigt, in denen der „Frankfurter Ring" als Straße vorkommt. Also machen wir das einmal.

RETURN und... Alle Einträge mit Frankfurter Ring. Toll. Und wie weiter?

Bei gesetztem Filter sind alle Einträge zunächst einmal alphabetisch sortiert. Wüßten wir den Nachnamen, könnten wir, wieder durch Eingabe eines Suchbegriffes, schnell und einfach den alten Bekannten auffinden. Geht aber nicht. Der Nachname fällt mir ja schließlich nicht ein.

Was haben wir denn da noch für Funktionen? „Nach Hausnummern sortieren"? Also alle Einträge nicht nach Alphabet, sondern nach Hausnummern sortiert? Ja, wenn ich die noch wüßte. Ich glaube, daß ich damit auch nicht weiterkomme.



„Suchen"? Das hört sich schon besser an. Mit dieser Funktion starten Sie eine Volltextsuche, die ab der aktuellen Position des Auswahlbalkens alle Einträge nach einem eingegebenen Text durchsucht. Das kann ein Teil der Telefonnummer, der Vorname oder irgendetwas anderes sein.

Natürlich dauert das bei der Menge der Datensätze etwas länger. Aber so kann man eben alles finden. Die Volltextsuche können Sie natürlich auch anwenden, wenn Sie keinen Straßenfilter gesetzt haben.

Zum Beispiel, wenn Sie nur den Nachnamen „Huber" aus unserem alten Beispiel von vorhin wüßten, könnten Sie in München nach „Huber" suchen und dann mit einer Volltextsuche nach einem Ihnen bekannten Teil der Adresse fortfahren. **Tip:** Die Volltextsuche können Sie über die Taste F4 starten. Haben Sie bereits einen Suchtext eingegeben, können Sie mit **Strg-F4** die Suche ohne Neueingabe des Suchtextes fortsetzen (unter DOS).

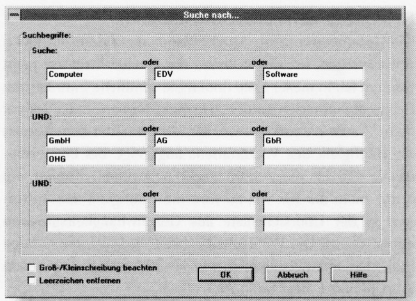
Suchliste:

Neben der Standard-Volltextsuche existiert eine weitere Suchfunktion, die Suchliste. Hier werden - wie bei der Standardsuche - Einträge nach einem Suchtext durchsucht. Nur wird hier die Suche beim Auffinden eines passenden Eintrages nicht unterbrochen, sondern alle passenden Einträge werden in einer Suchliste gespeichert, die nach Beendigung des Suchvorganges angezeigt wird. Die Einträge in dieser Suchliste können Sie später auch exportieren. **Bitte beachten Sie, daß auch hier die Suche immer von der aktuellen Balkenposition aus erfolgt!**

Bei der Suche können Sie neben einfachen Suchtexten auch komplexere Verknüpfungen angeben und so für Mailings nach Berufsgruppen oder Firmen suchen. In der Windows-Version erhalten Sie beim Aufruf der Suchfunktion folgenden Bildschirm angezeigt:

Der Eingabebildschirm ist in 3 Bereiche geteilt. In jedem dieser Bereiche können jeweils 6 Suchwörter eingegeben werden, die jeweils bei der Suche mit **ODER** verknüpft werden. Es reicht also zum Auffinden eines Eintrages aus, daß einer der 6 Suchbegriffe in diesem Eintrag vorkommt. Zusätzlich können mit Suchbegriffen in den beiden weiteren Bereichen eine **UND**-Verknüpfung erstellen. Es muß dann in jedem Bereich mindestens einer der Suchbegriffe in einem Eintrag vorkommen, damit dieser in die Suchliste übernommen wird.

Beispiel: Sie suchen alle Computerfirmen in Deutschland, da Sie an diese ein Mailing für Ihr neues Produkt schicken möchten. Geben Sie als Suchbegriff in der ersten Gruppe Suchbegriffe ein, die etwas mit Computer zu tun haben: **"Computer", "Software", "EDV", "CD-ROM", "Systemhaus", "Datentechnik", "Informationstechnik".**



Falls Sie Ihr Mailing nur an größere Firmen schicken möchten, sollten Sie diese Suchbegriffe noch mit **"GmbH", "AG", "KG", "OHG"** und **"GBR"** verknüpfen, indem Sie diese Suchbegriffe im nächsten Bereich eingeben. In der DOS-Version gestaltet sich die Eingabe der Suchbegriffe etwas anders. Hier stehen Ihnen 3 Eingabezeilen zur Verfügung. Die Suchbegriffe in jeder Zeile werden automatisch mit **UND** verknüpft. Mit ODER zu verknüpfende Suchbegriffe werden in einer Zeile eingetragen und mit ";" voneinander getrennt **Beispiel:** Computer;Software;EDV;CD-ROM;Systemhaus;Datentechnik

Rufnummernidentifikation - Das ist stark!

Eine tolle und bislang nur in amerikanischen Telefonbuch-CDs zu findende Funktion, ist die Rufnummernidentifikation. Mit dieser Funktion können Sie aus einer Rufnummer auf einen Eintrag im Telefonbuch schließen und so in den meisten Fällen Namen, Anschrift und Wohnort ermitteln.

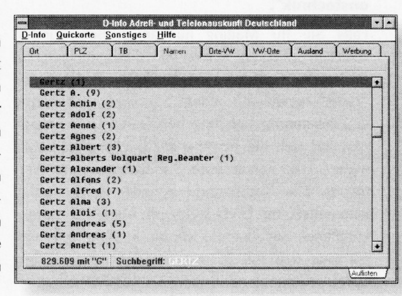
Mit **F4** unter DOS oder unter Windows über den Menüpunkt “Rufnummernidentifikation” rufen Sie diese Funktion auf. Geben Sie im Eingabefenster die vollständige Rufnummer mit Vorwahl ein und schließen Sie die Eingabe mit **RETURN** ab. D-Info wird Ihnen, vorausgesetzt, daß diese Rufnummer in unserer Datenbank vorhanden ist, alle Einträge anzeigen, die unter dieser Rufnummer enthalten sind. “Einträge” deshalb, weil es vorkommen kann, daß zu einer Rufnummer mehrere Einträge existieren. Insbesondere in den neuen Bundesländern müssen sich immer noch mehrere Teilnehmer eine Rufnummer teilen! (oder wie unser armer Herr Steinhöfel in Hamburg mit immerhin 3 weiteren Kollegen!)

Diese Einträge sind meistens auch mit “Ü” für “ÜBER” gekennzeichnet. Eine Erklärung für die verwendeten Abkürzungen vor der Rufnummer finden Sie auch im Anhang.

In der DOS-Version können Sie zusätzlich mit **F4** aus der Eintragsliste in einem Buchabschnitt eine etwas andere Rufnummernidentifikation aufrufen. Hier können Sie eine Rufnummer ohne Vorwahl eingeben, und es werden Ihnen alle Einträge mit dieser Rufnummer angezeigt, unabhängig von der Vorwahl. Dies ist dann interessant, wenn in einem Buchabschnitt Einträge aus mehreren Ortsnetzen vorhanden sind, Sie aber nicht wissen, in welchem Ortsnetz sich die gesuchte Rufnummer befindet. Diese Suche erstreckt sich aber immer nur auf ein Ortsnetz. In der Regel werden Sie aber die Suche mit Vorwahl bevorzugen. Bislang ist uns kein sinnvoller Anwendungszweck für diese besondere Rufnummernidentifikation ohne Vorwahl eingefallen, aber vielleicht kann sie ja doch jemand gebrauchen.

Gesamtnamensliste Deutschlands

Die Gesamtnamensliste Deutschlands dient dem Auffinden von Einträgen, bei denen Ihnen der genaue Wohnort nicht bekannt ist. In dieser Liste finden Sie sämtliche Einträge von D-Info alphabetisch sortiert. Da viele Namen - z.B. “Müller Peter” - sehr oft vorkommen, wird Ihnen hinter dem Namen die Häufigkeit des Vorkommens angezeigt. Bei einer Häufigkeit <10 ist die Anzahl exakt angegeben. Kommt ein Name mehr als 10x vor, so wird die Häufigkeit des Auftretens in der Übersichtsliste aus Geschwindigkeitsgründen nur geschätzt. Die Wahrscheinlichkeit, daß sich die richtige Häufigkeit in einem Bereich von +/- 20% vom angegebenen Wert befindet, liegt bei 85%.



Wählen Sie einen Namen mit **RETURN** an, so wird Ihnen eine Liste der Orte angezeigt, in denen der Eintrag zu finden ist. Diese Ortsliste ist jedoch nicht alphabetisch, sondern nach den Telefonbuchnummern der gefundenen Orte sortiert. Dies hat den Vorteil, daß Sie aus der Position in der Ortsliste ungefähr auf die geographische Lage des Ortes folgern können. Die Anzahl der angezeigten Orte kann von der angezeigten Anzahl der Einträge mit diesem Namen abweichen, da es ja in einem Ort mehrere Einträge mit dem gleichen Namen geben kann. Der Ortsname wird jedoch immer nur einmal angezeigt.
Mit **RETURN** können Sie in den Buchabschnitt für den ausgewählten Ort wechseln. Der Auswahlbalken springt sofort auf den entsprechenden Eintrag im Verzeichnis.
Als zuschaltbare Option für die Gesamtnamensliste finden Sie im Menüsystem unter "Sonstiges" den Schalter "Direkte Ortsanzeige". Falls Sie diesen einschalten, wird bei Namen, die nur einmal vorkommen, der Ortsname direkt hinter dem Namen angezeigt. Hierfür wird jedoch etwas mehr Rechenzeit benötigt. Auf langsamen Rechnern sollten Sie daher diese Funktion ausgeschaltet lassen. Aber probieren Sie es selbst aus.

In der DOS-Version schalten Sie diese Funktion über die Funktionstaste **F3** ein.

Quickorte:
Die Funktion ist eine Schnellzugriffsfunktion, mit der häufig benötigte Orte in das Menüsystem von D-Info übernommen werden können.
Wechseln Sie einfach in den einzutragenden Buchabschnitt und rufen Sie den Menüeintrag "Quickorte-Neuer Eintrag" auf. Es wird sofort ein neuer Menüeintrag mit dem Namen des aktiven Ortes angelegt.
Durch Auswahl dieses Buchabschnittes aus dem Menüsystem können Sie nun direkt diesen Buchabschnitt öffnen, ohne vorher in der Ortsliste nach dem Ort zu suchen. Dieser "Quickaufruf" ist jedoch nur möglich, wenn Sie sich in einer der Ortslisten befinden. Aus einer Unterliste oder der Gesamtnamensliste heraus ist der Quickaufruf leider nicht möglich.
Nicht mehr benötigte Quickeinträge können gelöscht werden, indem Sie den Menüpunkt "Quickorte-Eintrag löschen" aufrufen und anschließend den zu löschenden Menüpunkt im Menüsystem anwählen.

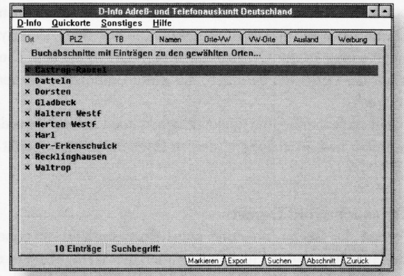
Ortssuche und Export:
Neben der Suche innerhalb eines Buchabschnittes können Sie in D-Info auch mehrere Orte nach einem Suchtext durchsuchen und so Suchanfragen auf alle Gemeinden in einer von Ihnen zu bestimmenden Region erweitern. Hierzu finden Sie in den Suchlisten **Ort** und **PLZ** entsprechende Funktionen.
Bevor Sie eine Suche durchführen, müssen Sie die zu durchsuchenden Orte markieren. Dies geschieht über die rechte Maustaste oder in der Windows-Version auch mit dem Button unten rechts mit der Aufschrift "Markieren". In der DOS-Version markieren Sie immer mit "+" und "-". Haben Sie einen Ort markiert, kann es sein, daß mit der Markie-

rung auch andere Orte markiert dargestellt werden. Dies sind dann in der Regel Stadtteile oder eingemeindete Städte, die zum selben postalischen Ort gehören.
Wenn Sie nun auf eine der Tasten **Suchen** oder **Export** klicken, erscheint ein weiteres Menü, mit dem Sie die aktuellen Markierungen beibehalten oder auch auf umliegende Gemeinden erweitern können.

Nur markierte Orte:	Es werden nur die markierten Orte durchsucht/exportiert
Alle Orte im Kreis:	Alle Orte im Kreis (Verwaltungseinheit) werden auch berücksichtigt
Im Bundesland:	Alle Bundesländer, in denen sich markierte Orte befinden
Gesamtdeutschland:	Die gesamte D-Info-Datenbank.



Falls Sie „Gesamtdeutschland" auswählen, wird ohne weitere Selektionsmöglichkeiten Gesamtdeutschland exportiert/durchsucht. Bei den anderen Markierungs-Erweiterungsmöglichkeiten erstellt D-Info eine Liste der zu durchsuchenden Orte und zeigt Ihnen diese zunächst einmal auf dem Bildschirm an.
Sie können nun die Suche mit **Suche** oder den Export über die Taste **Export** starten. Es ist jedoch auch möglich, aus dieser Selektionsliste direkt in einen Buchabschnitt zu wechseln oder einzelne Orte durch Entfernen der Markierung von der Suche bzw. dem Export auszuschließen.
Bitte beachten Sie, daß es sich bei den angezeigten Orten um alle Buchabschnitte handelt, in denen ein Eintrag mit dem markierten postalischen Ort vorhanden ist. Die angezeigten Namen müssen daher nicht mit dem postalischen Namen übereinstimmen.
Wenn Sie in der Ortsliste auf Suche oder Export drücken, ohne vorher einen Ort markiert zu haben, wird D-Info einen Export bzw. eine Suche auf Gesamtdeutschland ausdehnen. Falls Sie mehrere Orte markiert haben, ist es unerheblich, ob Sie in der Ortsliste Suche oder Export drücken, da D-Info ja zunächst eine Liste der markierten Orte erstellt und Sie in dieser Liste erneut auswählen können, ob Sie exportieren oder suchen wollen.



Ein praktisches Beispiel:
Sie suchen alle Rechtsanwälte im Großraum Eberbach (Odenwald). Dann sollten Sie zunächst in der Ortsliste nach Eberbach suchen und das gefundene Eberbach markieren. Anschließend rufen Sie die Ortssuche über den Schalter "Suche" auf.
Im angezeigten Markierungsmenü können Sie nun auswählen, in welchem Bereich Sie suchen möchten. Wählen Sie hier „Alle im Kreis an". D-Info erstellt jetzt eine Liste aller zu berücksichtigender Buchabschnitte und zeigt Ihnen die Liste dieser Orte an. Falls Sie einzelne Orte bei der Suche ausschließen möchten, entfernen Sie bei diesen Orten die Markierung und starten dann die Suchfunktion über die Taste „Suche". Sie können hier auch noch „Export" auswählen, wenn Sie alle Einträge in den angezeigten Orte exportieren möchten. Als Suchbegriff sollten Sie „Rechtsanwalt" und „Notar" angeben und nach einer kurzen Suche werden Ihnen die gefundenen Einträge in der Suchliste anzeigen.

Stichwörter:
Einige Einträge, wie zum Beispiel von Behörden, werden unter Stichwörtern zusammengefaßt. Unter diesen Stichwörtern finden Sie sogenannte Untereinträge, die nicht unbedingt alphabetisch sortiert sein müssen.
Es existieren folgende Standardstichwörter:
Apotheken, Autobahn, Behörden, Botschaften, Bundesgrenzschutz, Bundesregierung, Bundeswehr, Campingplätze, Deutsche Telekom, Feuerwehr, Finanzbehörden, Flughafen, Forstverwaltung, Gästehäuser, Gaststätten, Gemeindeverwaltungen, Handwerksverbände, Hotel, Justizbehörden, Kindergärten und -heime, Kirchen relig. Gemeinschaften, Konsulate, Krankenhäuser, Landesregierung, Landesverbände, Museen, Polizei, Post, Schulen, Senat, Seniorenheime, Stadtverwaltung, Zolldienststellen.

Nicht jedes dieser Stichwörter muß in jedem Telefonbuchabschnitt existieren. In einigen Städten finden Sie die Stadtverwaltung unter "Behörden", in anderen unter "Gemeindeverwaltungen". Zu den Standardstichwörtern existieren eine Reihe von Unterstichwörtern, zum Beispiel zu Kirchen "Katholisch", "Evangelisch" etc. Nur das farblich hervorgehobene Hauptstichwort läßt sich über den Suchbegriff finden. In Einträgen unter einem Stichwort suchen Sie am besten über die Volltextsuche.

Sortierregeln
Die Sortierung der Teilnehmereinträge in D-Info erfolgt, wie in den Telefonbüchern, nach den Sortierregeln der Deutschen Bundespost Telekom, die sich eng an die DIN 5007 (ABC-Regeln) anlehnen und weicht somit von der "Computer-Sortierung" nach ASCII-Code ab, wie sie in vielen Programmen verwendet wird. Da eine ausführliche Erläuterung dieser Regeln den Rahmen dieses Handbuches sprengen würde, beschränken wir uns auf die wichtigsten Merkmale dieser Sortierregeln.



- Buchstaben stehen vor Ziffern
- Die Umlaute ä,ö,ü werden als ae, oe, ue und ß als ss sortiert
- Diakritische Zeichen wie á, à werden wie a sortiert
- Römische Zahlen I, II, V, X werden in Buchstaben umgewandelt.
- Gesprochene grafische Zeichen, z.Bsp. &, + und % werden nur bei der Sortierung berücksichtigt, wenn sie vor dem Namen stehen. Sie werden dann in gesprochene Worte aufgelöst (und, Prozent, Plus)
- Nicht gesprochende grafische Zeichen wie "-" oder "." werden als Leerzeichen behandelt
- Abkürzungen (kath.) werden in abgekürzter Form sortiert

D-Info berücksichtigt diese Regeln bei der Eingabe von Zeichen in den Suchbegriff entsprechend und wandelt diese um. Der Suchbegriff wird in der Regel sofort in der umgewandelten Form dargestellt. Einige Änderungen werden erst bei Eingabe des nächsten Zeichens vorgenommen. Zum Beispiel führt die Eingabe "Meier &" zu einem Suchbegriff "Meier &". Bei Eingabe eines Leerzeichens hinter dieses & wandelt D-Info diesen Suchbegriff wieder in "Meier"+Leerzeichen um, da dies der den Sortierregeln entsprechende Suchbegriff ist.
Die Behandlung nichtgrafischer Zeichen als Leerzeichen führt dazu, daß Doppelnamen, wie Meier-Gallenhaus hinter "Meier Ferdinand" und vor "Meier Hans" zu finden wären. Die Eingabe des Namens "Meier-Gallenhaus" kann mit oder ohne Bindestrich erfolgen. Die Sortierung in D-Info entspricht exakt der Sortierung der Einträge im Telefonbuch.

Abkürzungen:
Aus Platzgründen werden in den Telefonbüchern und in der Bildschirmanzeige von D-Info viele Abkürzungen verwendet. Hier existieren zunächsteinmal Abkürzungen für Stadtteile, die meistens aus 3 Buchstaben - in Klammern geschrieben - bestehen. Zum Beispiel steht (Wul) für Wulfen. Eine Liste der Ortsabkürzungen erhalten Sie, indem Sie in der DOS-Version in der Teilnehmerliste auf die drei horizontalen Striche klicken, die sich oben links am Fenster befinden. In der Windows-Version müssen Sie auf den Ortsnamen in der obersten Zeile klicken.
Viele Abkürzungen werden auch in die Langschreibweise umgewandelt, wenn Sie die erweiterten Eintragsinformationen zu einem Eintrag abrufen.

Folgende Abkürzungen finden Sie vor der Rufnummer:

- Bindestrich ersetzt das Wort "Straße" oder "Str." im Straßennamen

ISDN	Bei diesem Anschluß handelt es sich um einen ISDN-Anschluß
Ü	Diese Rufnummer wurde an mehrere Kunden vergeben
+	Die Rufnummer des Anrufenden wird nicht an den Angerufenen übermittelt
D2Fu	Rufnummer im Mannesmann-Mobilfunk Netz (D2 privat)

D1Fu	Rufnummer im D1 Netz der DeTeMobil GmbH
E-Plus	Rufnummer im E-Plus Netz

Technische Unterstützung

Mit der Produktunterstützung zu D-Info wurde von der Firma Topware ein externes Serviceunternehmen beauftragt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir aufgrund des günstigens Preises von D-Info keinen telefonischen Support für dieses Produkt anbieten können. Bei Fragen, die mit Hilfe des Handbuches nicht beantwortet werden können, wenden Sie sich bitte per E-Mail an eine einer der angegebenen Adressen:

Compuserve: 100407,1135
Internet: bpklick@ibm.net

Falls Ihnen keine moderne Kommunikationsmöglichkeit zur Verfügung steht, auch per Telefax an:
02369 - 91 67 95 (D-Info Support)

Bitte geben Sie bei Anfragen per Telefax unbedingt eine Fax!!!-Nummer für Rückantworten an.

Bitte beachten Sie außerdem, daß sämtliche in D-Info verfügbaren Funktionen auch in diesem Handbuch beschrieben sind. Anregungen über neue Funktionen nehmen wir gerne entgegen. Eine schriftliche Antwort auf Anregungen ist jedoch nicht immer möglich.
Für die technische Unterstützung müssen Sie unbedingt vorher Ihre Regstrierkarte mit Ihrem Namen an uns einsenden. Bitte geben Sie bei Supportanfragen jeweils Ihren Namen und das von Ihnen gewählte Support-Passwort an.

D-Info Support-Center - KlickSoft GmbH & Co. KG - Postfach 110354 - 46262 Dorsten

Telefax: 02369 - 9167 95 für Supportfragen
02369 - 9167 90 für Zusatzprodukte und Netzwerkanfragen

Einträge:

Bei über 30 Mio. Einträgen haben sich sicherlich einige Fehler in D-Info eingeschlichen. Falls Ihnen also Fehler auffallen oder falls sich Ihre Anschrift oder Telefonnummer geändert hat, werden wir uns bemühen, dies bei der nächsten Version zu berücksichtigen. Bitte drucken Sie einfach das Formular in der Datei "PROBLEM.TXT" und senden es an eine der im Formular angegebenen Anschriften.



Zusatzprodukte:
Zu D-Info befinden sich eine Reihe von Zusatzprodukten in der Entwicklung, welche im Juli 95 verfügbar sein werden. Diese Produkte helfen Ihnen insbesondere bei der Pflege Ihrer Adressbestände und können dBASE- und ASCII-Dateien bearbeiten.

Adress-Korrekt: Gleicht Ihre Adressbestände ab und überprüft anhand der Postleitzahl und in 209 Orten mit der Straßenliste, ob Adressen postalisch richtig sind. (99,-. DM)

Telefon-Korrekt: Gleicht Adressbestände wie Adress-Korrekt ab, überprüft zusätzlich, ob der Eintrag in der D-Info Datenbank zu finden ist und korrigiert und ergänzt ggf. Angaben, wie Straßennamen, Telefonnummern etc. (299,- DM)

Telefon-Korrekt Professional: Funktionsumfang wie Telefon-Korrekt. Zusätzlich ist die Software jedoch in der Lage, eine nur aus Telefonnummern bestehende Datenbank mit den Adressen zu vervollständigen. (499,- DM)

Postleitzahlenverzeichnis: Dieses Verzeichnis kann in D-Info eingebunden werden und ersetzt das dicke Postleitzahlenbuch. Es enthält zu jedem Ort die Postfach- und Großkundenliste und für 209 Orte eine Straßenliste mit Postleitzahlen. (40,- DM)

Bankleitzahlen: Enthält alle Banken und Kreditinstitute in Deutschland mit Bankleitzahl, Name des Kreditinstitutes und Ort der Niederlassung. (39,- DM)

Diese Zusatzprodukte sind nur beim D-Info Support-Center erhältlich.

Netzwerklizenzen:
Bei der Ihnen vorliegenden Standardversion von D-Info handelt es sich um eine Einzellizenz. Die Benutzung darf wie ein Buch erfolgen, daß heißt, zu einem bestimmten Zeitpunkt darf nur eine Person mit dieser Software arbeiten. Der Einsatzort des Produktes ist dabei vollkommen unerheblich. Zum Einsatz in einem Netzwerk mit mehreren Benutzern ist eine spezielle Netzwerklizenz erhältlich, die von der Platte oder von Server-CD-ROM-Laufwerken gestartet werden kann.
Diese Version erhalten Sie, wie die Zusatzprodukte beim D-Info Support Center. Folgende Versionen sind lieferbar:

D-Info Netzwerkversion für...

5-User	299,- DM
10-User	399,- DM
25-User	699,- DM
100-User	1.999,- DM

Falls Sie in Ihrem Netzwerk mehr Benutzer haben, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

D-Info Support-Center - KlickSoft GmbH & Co. KG
Postfach 110354 - 46262 Dorsten

Telefax: 02369 - 9167 95 für Supportfragen
02369 - 9167 90 für Zusatzprodukte und Netzwerkanfragen

Update

D-Info wird halbjährlich aktualisiert. Das von uns mit Servicefragen beauftragte Unternehmen bietet für D-Info einen jederzeit kündbaren Update-Service an. Mit diesem Service erhalten Sie ca. halbjährlich (jeweils im Mai/Juni und im Oktober/November) die neuste Version von D-Info zugesendet. Jedes Update wird erst mit Lieferung berechnet und per Bankeinzug oder per Kreditkarte von Ihrem Konto abgebucht. Der Update-Service verlängert sich immer um eine Ausgabe, wenn er nicht spätestens 30 Tage nach Erhalt der letzten Update-Lieferung gekündigt wurde.

Aufgrund des besonders günstigen Preises von D-Info und wegen des enormen Pflegeaufwandes für die Datenbestände, sehen wir uns leider nicht in der Lage, Ihnen einen günstigeren Update-Preis für D-Info anzubieten.

In den 49,95 DM sind jedoch bereits die Versandkosten enthalten. Als kleines Dankeschön erhalten Sie kostenlos eine Shareware-CD "D-Info's Shareware-Hits" mit aktuellen deutschen und internationalen Shareware-Programmen. Diese CD ist eine Sonderpressung und nur in Verbindung mit dem D-Info Update-Service erhältlich.

Senden Sie noch heute Ihre Registrierkarte mit der Anforderung des Update-Service ein!



Update-Service:

Hiermit bestelle ich für mindestens eine Ausgabe den Update-Service zur D-Info Adreß- und Telefonauskunft. Jede Aktualisierung kostet 49,95 DM incl. Versandkosten und Shareware-Bonus-CD. Dieser Update-Service verlängert sich um eine Lieferung, wenn ich nicht innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung der letzten CD gekündigt habe. Die Lieferung erfolgt jeweils halbjährlich im Juni und im Dezember.

❏ Ich bezahle per Kreditkarte (AMEX / VISA / Eurocard-Mastercard / Diners):

______ ______ ______ ______ _____ / _____

Kartennummer (16 Stellen, AMEX 15 Stellen) gültig bis

❏ Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab:

Konto-Inhaber	Kontonummer
Bankleitzahl	Name des Kreditinstitutes
Datum	Unterschrift

Falls Sie sich nur als Kunde bei uns registrieren lassen und bei jeder Neuerscheinung von D-Info informiert werden möchten, füllen Sie einfach nur die Rückseite mit Ihrem Namen aus und kreuzen Sie das entsprechende Feld an. Vielen Dank.



Bitte in einem frankierten Umschlag einsenden an:

Name, Vorname

Straße

Ort

Telefax

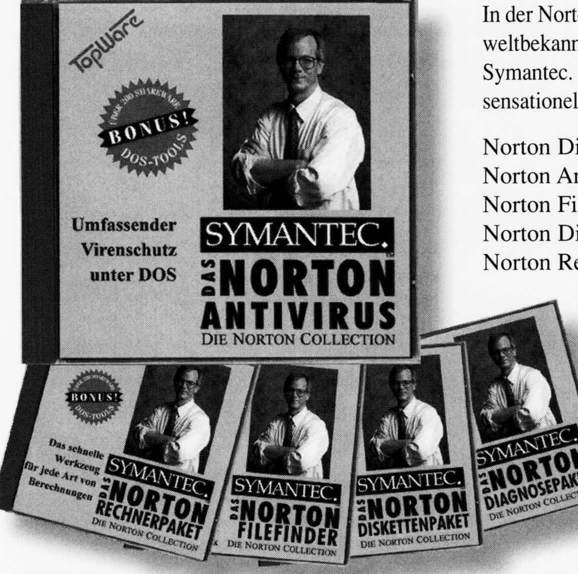
Ihr selbst gewähltes Support-Passwort, maximal 8 Zeichen!!!!

❑ Ich möchte den Update-Service nicht nutzen. Bitte informieren Sie mich jedoch über neue Versionen von D-Info.

KlickSoft GmbH & Co. KG
D-Info-Support-Center
Postfach 110354

46262 Dorsten

DIE NORTON COLLECTION



In der Norton Collection finden Sie die weltbekannten Tools und Utilities von Symantec. Erstklassige Software zum sensationellen Sparpreis:

Norton Diagnosepaket	**DM 49,-**
Norton Antivirus	**DM 49,-**
Norton Filefinder	**DM 39,-**
Norton Diskettenpaket	**DM 29,-**
Norton Rechnerpaket	**DM 39,-**

Wir machen gute Software preiswert!

Ihre Werbung in D-Info

Rufen Sie einfach in der Windows-Version von D-Info den Menüpunkt „Sonstiges - Brancheneintrag anfordern“ auf.

- ✔ Kostenloser Brancheneintrag *
- ✔ Erweiterter Brancheneintrag ab 35,- DM **
- ✔ Grafische Werbung ab 500 DM **

Sollten Sie noch Fragen haben stehen wir Ihnen gerne unter (0621) 1267330 zur Verfügung.

* Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in D-Info. Redaktionelle Kürzungen vorbehalten.
** Preise für Erscheinen in den nächsten zwei Ausgaben